



SIEGTALRADWEG

Das Radfahren entlang von Flüssen zählt zu den beliebtesten Urlaubsaktivitäten überhaupt. Dass sich dieses Freizeitvergnügen seit Jahren wachsender Beliebtheit erfreut, ist kein Wunder. Viele der flussbegleitenden Wege wurden mit erheblichem Aufwand an die Bedürfnisse der Radfahrer angepasst. Eines der jüngsten und attraktivsten Beispiele hierfür ist der Siegtalradweg. Da die Strecke von der Siegmündung bis nach Windeck zum größten Teil auf den befestigten ehemaligen Unterhaltungswegen verläuft, befindet man sich fast immer in unmittelbarer Nähe zur Sieg. Abwechslungsreich wird über Deiche, entlang naturnaher Flussauen und Wälder sowie vorbei an kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten geradelt. Ob sportlich ambitioniert oder gemütlich und genussvoll – mit dem Siegtalradweg findet die ganze Familie ein lohnendes Ziel.

WEGBESCHREIBUNG

Nur wenige Kilometer nördlich der Bonner Stadtgrenze beginnt in Niederkassel-Mondorf der Siegtalradweg. Startpunkt ist am Rheinufer (5) kurz vor der Fähranlegestelle. Die maritime Stimmung verleitet dazu, dem Treiben der Schiffe auf dem Rhein zuzusehen und die schmucken Motorjachten im Hafenbecken zu bestaunen. Links der Fähre erstreckt sich eine Halbinsel, deren Spitze von einer Bake begrenzt wird – hier fließt die Sieg in den Rhein. Zwischen Hafenbecken und Ortsrand entlang führt der Siegtalradweg bald vorbei an zwei Seitenarmen der Sieg. Auf einem asphaltierten Sträßchen geht es in Richtung Siegfähre. Kurz vor der Fähre besteht die Wahl, die Auenlandschaft bis Troisdorf rechts oder links der Sieg zu



durchradeln, beide Varianten sind gleichwertig. Obwohl noch nicht lange im Sattel, ist eine Rast im Biergarten der Gaststätte „Zur Siegfähre“ dem Radelerlebnis nur zuträglich und so ist der kurze Abstecher sehr zu empfehlen. Hier ist auch das Überqueren der Sieg mit einer Fähre möglich (1).



Auf beiden Flussseiten den Deichkronen beständig folgend, schweifen die Blicke über herrlich weite Auenlandschaften. Entlang saftiger Wiesen wird der Sieglerer See (2) passiert, der ein beliebtes Brutgebiet für Wasservögel ist. Am Stadtrand von Troisdorf treffen an der Siegbrücke beide Wege aufeinander und schon bald fällt der Blick auf die sich über die Stadt Siegburg (3) erhebende Abtei Michaelsberg. Hier lohnt ein Abstecher in die Innenstadt mit vielen Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten rund um den Markt. Auf der Fahrt ins nur wenige Kilometer ent-

fernte Hennef führt der Radweg immer wieder dicht am Flussufer entlang. Der Hennefer Bahnhof wird in unmittelbarer Nähe passiert und nach dem Umrunden der Siedlung Weldergoven führt der Radweg nahe den Bahngleisen entlang.

In Höhe von Lauthausen zeigt sich die Sieg von ihrer kraftvollen Seite: Mit Getöse schießt das Wasser eine Stromschnelle hinunter und bietet einen lebendigen Anblick. Rund 200 m gegenüber dem Haltepunkt Blankenberg (4) wird die Sieg in Richtung Oberauel überquert und bald schon grüßt das mächtige Gemäuer der Burgruine Blankenberg von einem rund 150 m hohen Bergkamm.



Die Burgruine sowie der gleichnamige Ort mit seinen schönen Fachwerkhäusern und gut erhaltener Stadtmauer bilden ein faszinierendes historisches Ensemble und lohnen unbedingt einen Besuch. Möchte man den Siegtalradweg als Zweitagestour genießen,

bietet sich Blankenberg als geeignetes Etappenziel an, da hier „Halbzeit“ ist. Der Radweg windet sich entlang der Siegschleifen und wird nach dem kleinen Örtchen Auel unmittelbar von schönem Laubwald und dem Fluss begrenzt. Hinter Auel wartet der Bahnübergang mit einer Besonderheit auf. Damit die verschlossene Schranke geöffnet wird, drückt man einen Anforderungsknopf und spricht kurz mit einem Mitarbeiter im Stellwerk. Auf gleiche Weise gibt man anschließend Bescheid, dass man den Übergang passiert hat. Der Radweg führt weiter über zwei neue Fahrradbrücken direkt zum Bahnhof und danach zum sehenswerten Schloss Merten (5).



Hinter dem Ortsausgang muss zunächst ein steiler Anstieg in den Wald überwunden werden, bevor es durch die Siedlung Lützgenauel wieder direkt hinunter zum Ufer der Sieg geht. Auf der gegenüberliegenden Flussseite liegt Eitorf, dessen Bahnhof (6) über eine Brücke zum Siegpark schnell erreicht werden kann. Der weitere Streckenverlauf bis zum Ziel ist so, wie man sich einen idealen Flussradweg vorstellt. Ohne Unterbrechung rollt man genüsslich direkt am Flussufer entlang und nichts stört den Blick über die saftig grünen Wiesenflächen, die sich an den Flussschleifen erstrecken. Auf der gegenüberliegenden Siegseite ziehen sich dichte Mischwälder die steilen Berghänge hinauf und es scheint fast so, als bilden sie den natürlichen Rahmen für die Flusszenerie.

Am Bahnhof Herchen (7) vorbei sind es noch rund 1,5 km bis in den Ort. Hier und wenig



später an der Siegschleife bei Röcklingen wird der Fluss jeweils zweimal überquert. Nach dem Passieren der S-Bahn-Haltestelle am Ortsrand von Wilberhofen verläuft der asphaltierte Weg bis nach Dreisel, dem Ziel dieser Tour. Für die Rückreise mit der Bahn gibt es zwei Möglichkeiten: entweder von der S-Bahn-Haltestelle Dattenfeld im Ortsteil Wilberhofen oder aber vom rund 3 km entfernten Bahnhof in Schladern. In diesem Fall muss auf der Weiterfahrt noch eine kräftige Steigung mit ca. 70 Höhenmetern bewältigt werden. Als Belohnung warten dann ein Besuch am Siegwasserfall und auf der sehenswerten Burgruine in Windeck Schladern.

ERLEBNISPROFIL



Sportliche schaffen den Weg an einem Tag, eine anspruchsvolle Steigung gibt es kurz vor Schladern.



Für Familien lohnt sich die Einteilung des Weges in 2 Etappen – es gibt viel zu entdecken!

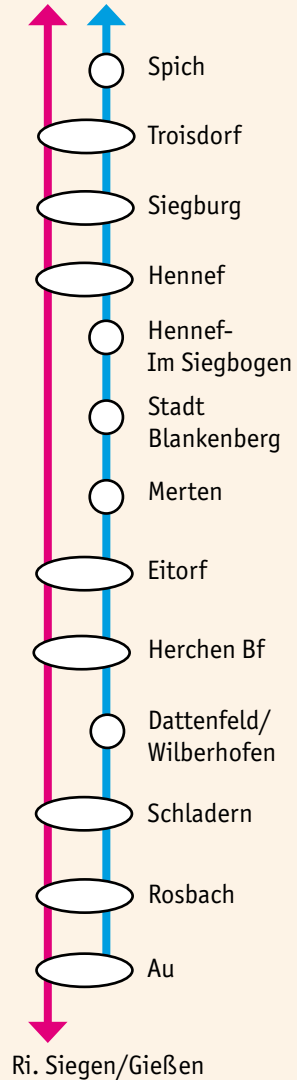


Kulturgebeirterte Radler sollten genügend Zeit für das historische Blankenberg einplanen.

BAHNLINIEN

RE9
aus Köln/
Aachen

S12
aus Köln



AN-/ABREISE

Die perfekte Anbindung an den ÖPNV macht das Radeln auf dem Siegtalradweg zum stressfreien und familienfreundlichen Vergnügen.

Aus Köln kommend, können Radler mit der S-Bahnlinie 12 und der Regionalbahnlinie RE 9 alle Etappenorte des Radwegs problemlos erreichen. Am Wochenende im 1/2-Stunden-Takt, unter der Woche sogar öfter! (Die S12 fährt stündlich bis Au/Sieg und alle 20 Minuten bis Hennef) Siegburg ist außerdem ICE Bahnhof und von Köln, Bonn-Beuel und Frankfurt aus erreichbar.

Die Fahrradmitnahme im Regionalverkehr kostet € 2,60 (Stand 2012).

INFO

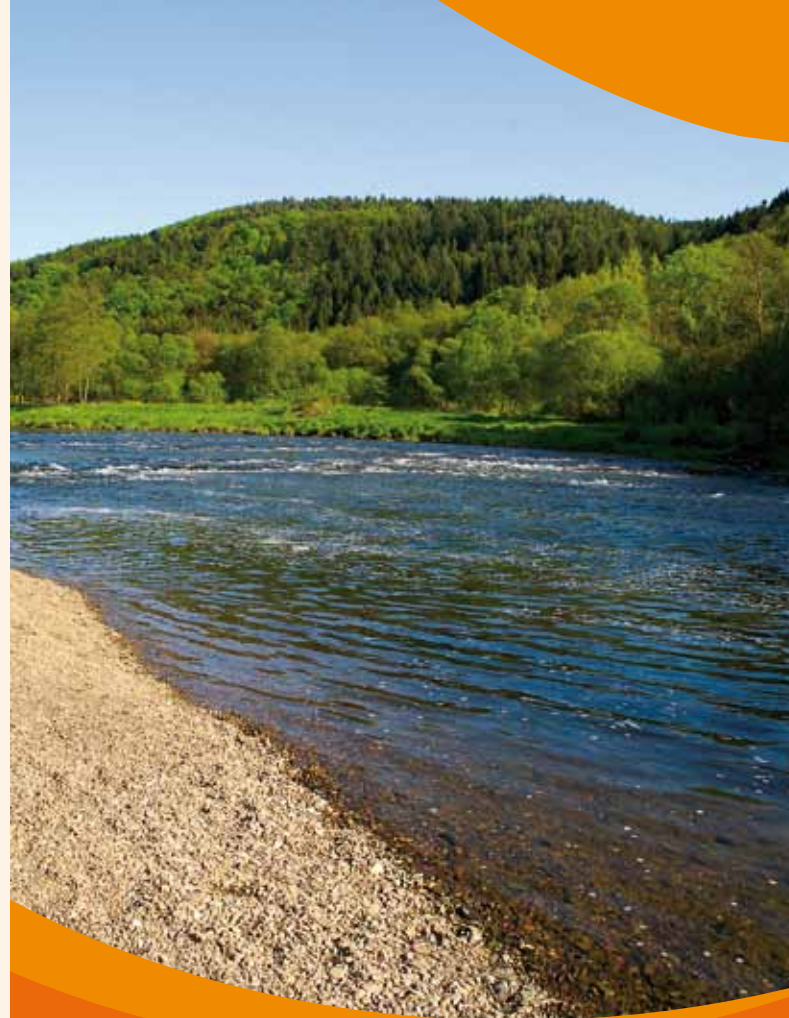
www.vrs-info.de
www.siegtalradweg.com
www.radregionrheinland.de



Termintipp: Siegtal pur - Autofreies Siegtal

Auf ungetrübten Fahrspaß dürfen sich unmotorisierte Verkehrsteilnehmer beim jährlich stattfindenden „Siegtal pur – Autofreies Siegtal“ freuen. Am ersten Sonntag im Juli wird das Siegtal auf rund 120 Kilometern für den gesamten Autoverkehr gesperrt. Dann ist zwischen 9.00 und 18.00 Uhr jede Menge Platz zum Radeln, Skaten und Wandern.

www.naturregion-sieg.de



www.siegtalradweg.com

Tourist-Info Siegburg
Europaplatz, 53721 Siegburg
Tel. 02241/1 94 33
www.siegburg.de
tourismus@siegburg.de

Tourist-Info Eitorf
Markt 1, 53783 Eitorf
Tel. 02243/1 94 33
www.touristservice-eitorf.de
touristinfo@eitorf.de

Tourist-Info Hennef
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Tel. 02242/1 94 33
www.hennef.de
tourismus@hennef.de

Tourist-Info Windeck
Rathausstraße 12
51570 Windeck-Rosbach
Tel. 02292/1 94 33
www.windeck-bewegt.de
tourismus@gemeinde-windeck.de

Der Siegtalradweg

Auf Tuchfühlung mit der Sieg.
Von der Mündung bis nach Windeck.



Legende:
 Siegtalradweg
 kritische Stelle



Jachthafen Niederkassel-Mondorf
 Der Jachthafen liegt idyllisch in einem Altarm der Sieg am Rhein. Schon vor rund 2.000 Jahren war die römische Rheinflotte in der Siegmündung stationiert. Der Hafen ist heute ein beliebtes Ausflugsziel und die umliegende Gastronomie lockt mit einer erfrischenden Einker nach (oder vor) der Tour. Die Anlage zählt heute zu den schönsten und modernsten Binnenhäfen am Rhein.



Benediktiner Abtei Michaelsberg,
 Die Abtei auf dem Michaelsberg prägt weithin sichtbar das Stadtbild Siegburgs. Von den Gebäuden der Abtei lässt sich derzeit nur die Abteikirche mit Krypta sowie der prachtvolle Schrein des heiligen Anno besichtigen. Im Likörkeller ist der nach altem Rezept gebrannte Abteilikör erhältlich. Likörproben sind nach Anmeldung möglich. Öffnungszeiten Likörkeller: Di-Fr 9-12 und 14-17 Uhr, Sa 11-16 Uhr



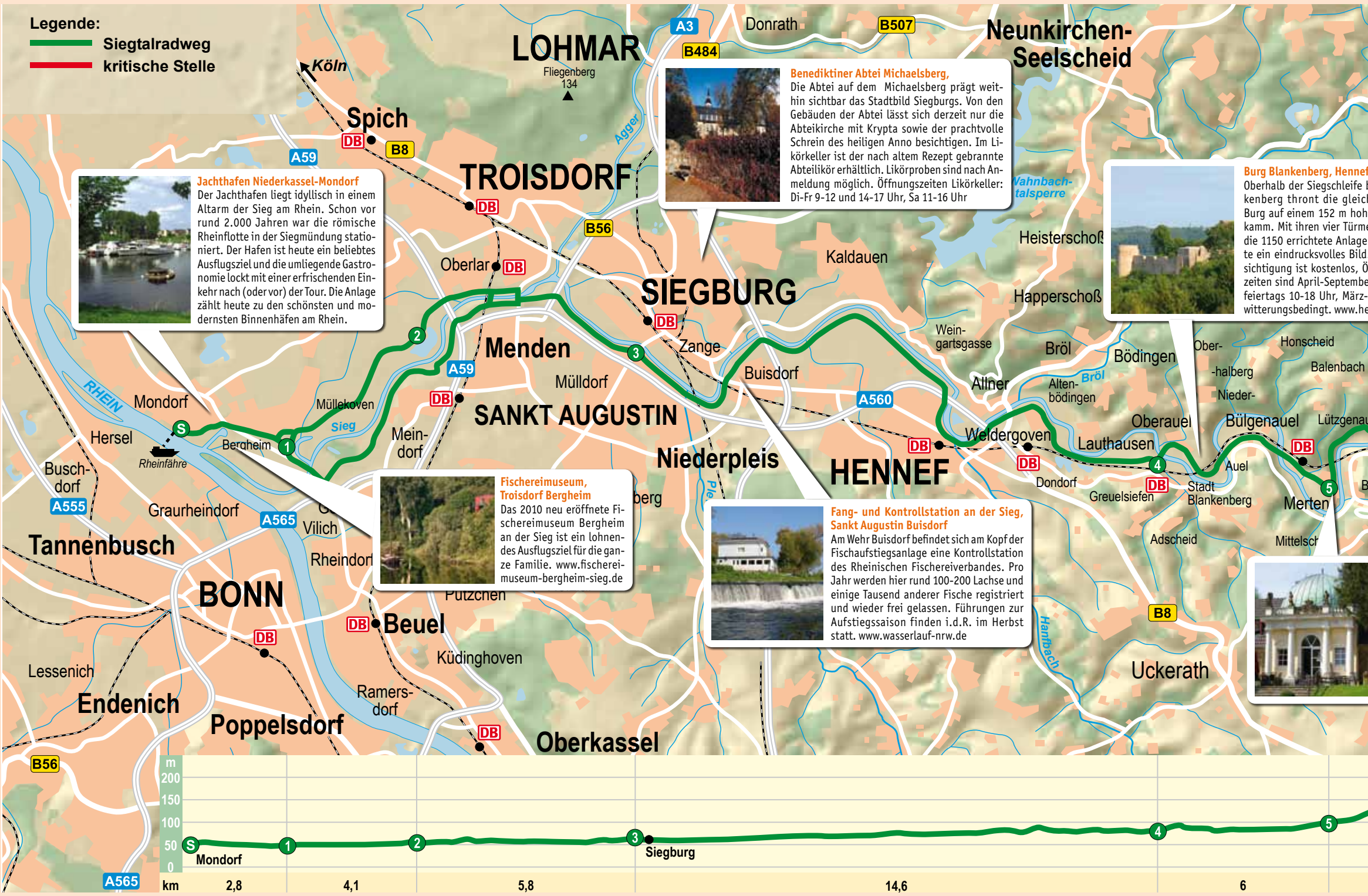
Burg Blankenberg, Hennef
 Oberhalb der Sieg Schleife Blankenberg thront die gleichnamige Burg auf einem 152 m hohen Felsen. Mit ihren vier Türmen ist die 1150 errichtete Anlage ein eindrucksvolles Bildelement. Die Besichtigung ist kostenlos, Öffnungszeiten sind April-September feiertags 10-18 Uhr, März-Oktober witterungsbedingt. www.hennef.de



Fischereimuseum, Troisdorf Bergheim
 Das 2010 neu eröffnete Fischereimuseum Bergheim an der Sieg ist ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de



Fang- und Kontrollstation an der Sieg, Sankt Augustin Buisdorf
 Am Wehr Buisdorf befindet sich am Kopf der Fischaufstiegsanlage eine Kontrollstation des Rheinischen Fischereiverbandes. Pro Jahr werden hier rund 100-200 Lachse und einige Tausend anderer Fische registriert und wieder frei gelassen. Führungen zur Aufstiegssaison finden i.d.R. im Herbst statt. www.wasserlauf-nrw.de





DER SIEGTALRADWEG

AUF TUCHFÜHLUNG MIT DER SIEG – VON DER MÜNDUNG BIS NACH WINDECK

LÄNGE UND FAHRTZEIT:

Länge: 59,3 km Fahrtzeit: 6,5 Stunden

Höhenmeter: ▲ 272 ▼ 203

Markierung:



■ **START:** Niederkassel-Mondorf

■ **ZIEL:** Windeck-Dreisel (weiterer Verlauf im Bau)

ANFAHRT

PKW: über A3 und A 565 bis Anschlussstelle Niederkassel

ÖPNV: Der Startpunkt Niederkassel-Mondorf ist rechtsrheinisch über den DB-Bahnhof Bonn-Beuel und linksrheinisch über den DB-Bahnhof Bornheim-Rosdorf (anschl. Fähre Mondorf) zu erreichen. Mit dem Rad kann man über den Rheinradweg anreisen.

TOURPLANUNG

Der Radweg ist in beide Richtungen markiert und gut zu befahren. Am Rhein besteht die Möglichkeit, die Tour auf dem Rheinradweg zu verlängern. Nicht überall sind Einkehrmöglichkeiten vorhanden - Proviant mitnehmen!

TIPP DER AUTOREN

Familien und Genussradler sollten den Weg als Zweitagestour planen und im historischen Blankenberg übernachten.

EINKEHR/ÜBERNACHTUNG:

Informationen zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen und unter www.naturregion-sieg.de

IMPRESSUM

Wandermagazin-Radkarte zur Ausgabe WM 158 (Mai/Juni 2011, überarbeitet im Mai 2012)

Chefredaktion: Michael Sängler, msaenger@wandermagazin.de

Redaktion: Natalie Glatter, nglatter@wandermagazin.de

Fotos: Karl Ludwig Raab: www.image-galerie-raab.de; Rhein-Sieg Kreis und Wandermagazin-Archiv/Glatter Wegescout: Thorsten Hoyer, **Scouting erfolgte im Februar 2011**

Verlag, Redaktionsanschrift: W & A Marketing & Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 14, 53859 Niederkassel, Tel. 0228/45 95-10, Fax -199, post@wandermagazin.de, www.wandermagazin.de

Geschäftsführer: Norbert Manderscheid, nmanderscheid@wa-marketing.de

Kundenservice: Beate Ploch, Tel. 0228/45 95-10, Fax -199, bploch@wandermagazin.de

Übersichtskarte: Kartographie Heinz Muggenthaler, Regen

© W & A Marketing & Verlag GmbH, Niederkassel, Mai 2012

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft. Haftungsausschluss für Tourentipps: Für Änderungen im Wegeverlauf, in der Markierungs- und Wegweisungs-systematik, für Änderungen von Öffnungszeiten und Telefonnummern etc. die nach der Begehung bzw. nach Veröffentlichung (siehe die Angaben beim Tipp) erfolgen, können wir keine Haftung übernehmen. Liegt das Scouting bzw. die Veröffentlichung länger als 12 Monate zurück, sollten Sie sicherheitsshalber die zuständige Auskunftsstelle nach zwischenzeitlichen Änderungen befragen. Bitte geben Sie uns über alle Abweichungen und Änderungen ein Feedback. Danke!

:rhein-sieg-kreis

